

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **25 (1907)**

Heft 96

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6
2tes Semester . . . 3
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden.

Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.

Prix du numéro 15 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce	Parait 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Bergszeile (für das Ausland 35 Cts.)		Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.)	

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Bank in St. Gallen in St. Gallen.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna
Bureau Bern.

1907. 15. April. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Bürki & Giger, Agentur und Handel mit Konsumartikeln en gros in Bern (S. H. A. B. Nr. 270 vom 6. Juli 1904, pag. 1077) hat sich aufgelöst, die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Hans Giger»

15. April. Inhaber der Firma Hans Giger in Bern ist Hans Joseph Giger-Gugolz, von Bremgarten bei Bern, in Bern. Natur des Geschäftes: Agentur und Handel in Konsumartikeln en gros, Generalvertrieb des Fleischextraktes «Oxtract» und verwandte Produkte; Spezialhaus für Kaffee, Tee und Konserven, Bedarfsartikel für Zuckerwarenfabriken, Confiseure und Bäcker. Geschäftslokal: Mühlemattstrasse 20, Bern. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der aufgelösten Kollektivgesellschaft «Bürki & Giger».

Bureau de Courtlery.

15 avril. La raison F. Uebersax, fabrique de boites de montres métal effacier, à Renan (F. o. s. du c. du 6 mars 1906, n° 109, page 433), est radiée d'office ensuite de faillite du titulaire.

Bureau de Moutier.

15 avril. Le chef de la maison L. Rühlisberger-Nussbaumer, à Tavannes, est Louis Rühlisberger, originaire de Langnau, domicilié à Tavannes. Genre de commerce: Commerce de bière et vins, houille, anthracite, coke, fabrication de sirops et limonades. Bureau: Tavannes.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Kriegstetten.

1907. 12. April. Die Firma E. Mayerhoffer, Bierdepot und Kohlenhandlung in Zuchwil (S. H. A. B. Nr. 181 vom 28. April 1905, pag. 720), wird infolge Verzichtes des Inhabers gestrichen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1907. 12. April. Die Firma Anton Bernhardsgrütter — Baugeschäft — mit Sitz in Rorschach (S. H. A. B. Nr. vom 24. Mai 1890, pag. 413) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Inhaber der Firma Alois Rudig, Baumeister A. Bernhardsgrütter's Nachfolger in Rorschach, ist Alois Rudig, von Zams (Tirol), in Rorschach. Baugeschäft. Simonsstrasse Nr. 3.

12. April. Die Firma J. Gross' Erben — Comestiblesgeschäft — mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 196 vom 13. Mai 1904, pag. 782) ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

Inhaberin der Firma A. Fähr in St. Gallen ist Anna Fähr, von Uznach, in St. Gallen; diese Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma. Südfrüchte- und Delikatessen-Geschäft. Brühlgasse Nr. 45.

12. April. Inhaber der Firma Jean Huldreich Sturzenegger in st. gallisch Grub, Gemeinde Eggersriet, ist Jean Huldreich Sturzenegger, von Heiden (Appenzell A.-Rh.), in st. gallisch Grub. Käseerei und Schweinehandel. St. gallisch Grub, Dorf.

12. April. Der Inhaber der Firma A. Fuchssehwanz, mech. Ziegelei und Bauunternehmungen, mit bisherigem Domizil in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 184 vom 1. Mai 1905, pag. 733) hat den Sitz der Firma nach Untersteinach, seinen persönlichen Wohnsitz nach Langmoos-Rorschacherberg, zum Rehstock, verlegt.

12. April. Der Inhaber der Firma Heinrich Wehrli — Metzgerei und Wirtschaft — mit bisherigem Domizil in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 485 vom 13. Dezember 1905, pag. 1938) hat den Sitz der Firma sowie auch seinen persönlichen Wohnsitz nach Muolen verlegt.

13. April. In der am 4. April 1907. stattgehabten ordentlichen Generalversammlung der Aktiengesellschaft unter der Firma Ersparnisanstalt Bütschwil, mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 269 vom 15. Juli 1902, pag. 4073) wurde amtlich konstatiert, dass die beschlossene Aktienkapital-Erhöhung von Fr. 160,000 auf Fr. 320,000 (dreihundertzwanzigttausend Franken) nunmehr durchgeführt ist, indem die 320 neu emittierten Aktien zu je Fr. 500 gezeichnet und voll einbezahlt worden sind. Die Aktien lauten auf den Inhaber.

13. April. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Drahtseilbahn-Gesellschaft Rheineck-Walzenhausen, mit bisherigem Sitz in Rheineck (S. H. A. B. Nr. 136 vom 22. Mai 1893, pag. 575) hat den Sitz der Gesellschaft nach Walzenhausen (Appenzell A.-Rh.) verlegt; es ist daher diese Firma im st. gallischen Handelsregister gelöscht worden.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Rheinfelden.

1907. 12. April. Die Firma Julius Hess, Baumeister, in Rheinfelden (S. H. A. B. Nr. 31 vom 12. Februar 1891, pag. 123) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Bezirk Zofingen.

12. April. Die Firma S. Häffiger, Handlung in Getreide, Mehl und andern Mühlenprodukten, in Reitnau (S. H. A. B. Nr. 333 vom 1. Oktober 1901, pag. 1330), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia.

1907. 9. April. Der Inhaber der Firma Jakob Ribi in Märstetten (S. H. A. B. Nr. 482 vom 28. November 1906, pag. 1926) verzeigt nunmehr als Natur des Geschäftes: Landesproduktenhandlung, Milchgeschäft und Restaurant zum Obstgarten.

10. April. Inhaber der Firma G. Endress vorm. F. Paris in Kreuzlingen ist Georg Endress, von Nürnberg, wohnhaft in Kreuzlingen. Engros-geschäft in Maschinenteilen, techn. und elektrotechn. Artikeln. Vertretungen.

11. April. Inhaber der Firma Jac. Kellenberg, Baumeister in Arbon, ist Jacob Kellenberg, von Roggwil, wohnhaft in Arbon. Architektur- und Baugeschäft.

12. April. Aus dem Vorstände der Küsereigenossenschaft Herrenhof in Herrenhof (S. H. A. B. Nr. 127 vom 25. März 1905, pag. 506) ist August Streckeisen ausgetreten; an dessen Stelle ist in denselben gewählt worden: Theophil Streckeisen, von Birrwinken, in Herrenhof.

13. April. Die Genossenschaft unter der Firma «Unterstützungsverein Arbon für Sterbefälle» in Arbon (S. H. A. B. Nr. 41 vom 24. März 1888, pag. 314) hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 17. Februar 1907 aufgelöst; die Liquidation wird unter der Firma Unterstützungsverein Arbon für Sterbefälle in liq. durch die Liquidatoren A. Widmer, Schulpfleger, J. Fehr, Lehrer, und Dr. C. Meyer, Fürsprecher, alle in Arbon, besorgt, welche kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift führen.

13. April. Nachstehende Firmen werden gemäss Art. 28 Ziff. 1 und 2 der bundesrätlichen Verordnung über Handelsregister vom 6. Mai 1890 von Amtswegen gelöscht:

Josef Bühler z. Alpenrose, Spezereihandlung und Wirtschaft in Kreuzlingen (S. H. A. B. Nr. 179 vom 27. April 1905, pag. 713). Wegzug.

Spiller-Ammann, Bleicherei und Färberei in Häusern (S. H. A. B. Nr. 142 vom 5. April 1906, pag. 565). Konkurs.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano.

1907. 13. aprile. La ditta Eugenio Gianini, in Cassarate, costruzioni in ferro (F. u. s. di c. del 7 giugno 1906, n° 242), è cancellata d'ufficio in seguito a fallimento dichiarato con decreto 12 aprile 1907 del Lod. Tribunale Civile Distrettuale di Lugano.

15 aprile. Proprietario della ditta Regazzoni Silvio, in Lugano, è Silvio Regazzoni, fu Giuseppe, di ed in Lugano. Genere di commercio: Brasserie et café de la poste.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Nyon.

1907. 13. avril. La raison Corajod, Joseph, à Nyon, exploitation du Café de la Promenade (F. o. s. du c. du 1^{er} mai 1902, page 690), est radiée ensuite de départ du titulaire.

15 avril. La raison Ed. Borgognon fils, à Nyon, épicerie, mercerie droguerie et charcuterie (F. o. s. du c. du 10 décembre 1900, page 1600) est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Bureau de Vevey.

12 avril. Louise et Marie-Adèle, filles de Jacques-François Michaud, de Bex et La Sarraz, domiciliées à Territet, les Planches, ont constitué sous la raison sociale Soeurs Michaud, une société en nom collectif, dont le siège est à Territet, les Planches, et qui a commencé en février 1890. Genre de commerce: Couturières pour dames. Atelier et bureau: à Territet (les Planches), maison Ammeter, Rue de Chillon n° 12.

12 avril. Le chef de la maison J. Mahler, à Montreux (Le Trait), est Joseph, fils d'Antoine Mahler, de Rennertshofen (Bavière), domicilié à Montreux. Genre de commerce: Tailleur pour dames. Atelier et bureau: Avenue Nestlé (Bâtiment Reichard).

12 avril. Le chef de la maison Ad. Bertholet, à Montreux (Le Châtelard), est Adolphe-Alexis, fils de Charles-Samson Bertholet, de Roche, Aigle et Villeneuve, domicilié à Montreux (Le Châtelard). Genre de commerce: Commerce de beurre, oeufs, fromage et vins. Magasin et bureau: A Montreux (Le Châtelard), Rue Industrielle n° 20.

13 avril. Le chef de la maison David Goy, à Clarens (Montreux), Le Châtelard, est Charles-David, fils de Jaques-David Goy, de Vaulion, domicilié à Clarens. Genre de commerce: Exploitation de la laiterie de Clarens. Etablissement et bureau: A Clarens, Rue de la Gare, n° 24.

13 avril. Le chef de la maison Frida Cochard, à Clarens, Le Châtelard, est Frida, née Wettstein, femme de Fernand-Louis Cochard, du Châtelard, domiciliée à Clarens. Genre de commerce: Exploitation du Café de Tramways. Etablissement et bureau: A Clarens, Avenue Rousseau 1.

13 avril. Jean-Baptiste-Emmanuel, fils de Charles Bonfanti, de Cesara, Novare (Italie), et Charles-François-Abram, fils de Joseph Simoni, de Bieno, Novare, Italie, les deux domiciliés au Châtelard, Montreux, ont constitué sous la raison sociale Bonfanti et C^{ie}, une société en nom collectif, dont le siège est à Montreux, Le Châtelard, et qui a commencé le 1^{er} juin 1906. Genre de commerce: Gypserie et peinture. Atelier et bureau: Au Chêne, Montreux, Le Châtelard.

B. 5.

**Gewinn- und Verlust-Rechnung
der Bank in St. Gallen in St. Gallen**

vom Jahre 1906.

(Statutarische Genehmigung vorbehalten.)

Soll.
Lastenposten.

Haben.
Nutzposten.

Soll		Haben	
Lastenposten		Nutzposten	
I. Verwaltungskosten.			
2,245	—	Entschädigung an die Verwaltungsbehörden.	
53,987	50	Besoldungen an die Angestellten.	
767	25	Assekuranz und Unterhalt des Bankgebäudes.	
3,000	—	Lokalmiete.	
1,374	90	Heizung und Beleuchtung.	
6,329	67	Bureauauslagen (Druckkosten, Inserate, Formulare).	
4,396	59	Porti, Depeschen und Konkordatspesen.	
3,500	—	Banknoten-Anfertigungskosten.	
6,755	45	Kosten für Beschaffung von Barschaft.	
86,287	56	3,931 20 Diverse: Reisespesen, Trinkgelder etc. etc.	
II. Steuern.			
17,527	90	Bundes-Banknotensteuer.	
105,167	80	Kantonale Banknotensteuer.	
28,356	65	Aemde kantonale Steuern.	
158,452	96	2,401 11 Gemeindesteuer.	
III. Passivzinsen.			
<i>a. Auf Schulden in laufender Rechnung.</i>			
21,285	15	57 18 An Emissionsbanken und Korrespondenten.	
		21,177 97 „ Conto-Corrent-Kreditoren.	
IV. Verluste und Abschreibungen.			
8,160	—	Auf Effekten (öffentliche Wertpapiere).	
VJ. Reingewinn.			
688,198	89	26,579 87 Gewinn-Saldo-Vortrag von 1905.	
		661,618 82 Reingewinn des Rechnungsjahres 1906.	
I. Ertrag des Wechselcontos.			
Disconto-Schweizer-Wechsel:			
		Vereinnahmte Zinsen Fr. 342,010. 80	
		Rückdisconto vom Vorjahre à 5% „ 52,078. 85	
		Fr. 394,089. 65	
		Abzüglich: Rückdisconto auf 31. De-	
		zember 1906 à 5% „ 56,810. 40	337,279 25
Wechsel auf das Ausland:			
		Vereinnahmte Zinsen u. Kursgewinne Fr. 14,159. 82	
		Rückdisconto vom Vorjahre à 3,83% „ 214. 50	
		Fr. 14,404. 32	
		Abzüglich: Rückdisconto auf 31. De-	
		zember 1906 à 5,99% „ 2,008. 93	11,495 42
Wechsel mit Faustpfand:			
		Vereinnahmte Zinsen Fr. 202,743. 65	
		Rückdisconto vom Vorjahre à 5% „ 42,096. 10	
		Fr. 244,839. 75	
		Abzüglich: Rückdisconto auf 31. De-	
		zember 1906 à 5% „ 28,600. —	216,239 75
Wechsel zum Inkasso:			
		Provisionen und Proteste	190 10
II. Aktivzinsen und Provisionen.			
<i>a. Auf Guthaben in laufender Rechnung.</i>			
		Von Emissionsbanken und Korrespondenten	14,311 —
		„ Conto-Corrent-Debitoren	152,417 54
		„ Conto-Corrent-Kreditoren	412 55
<i>b. Auf andern Guthaben und Anlagen.</i>			
Von Schuldscheinen ohne Wechselverbindlichkeit:			
		Vereinnahmte Zinsen Fr. 46,531. 10	
		Rückdisconto vom Vorjahre à 5% „ 12,817. 35	
		Fr. 59,348. 45	
		Abzüglich: Rückdisconto auf 31. De-	
		zember 1906 à 5% „ 6,360. —	52,988 45
Von discountierten Obligationen:			
		Vereinnahmte Zinsen Fr. 9,025. 65	
		Rückdisconto vom Vorjahre à 5% „ 1,499. 60	
		Fr. 10,525. 25	
		Abzüglich: Rückdisconto auf 31. De-	
		zember 1906 à 5% „ 1,359. 40	9,165 85
Von Hypothekar-Anlagen (aus dem Reservfonds):			
		Vereinnahmte Zinsen Fr. 9,004. —	
		Ratazinsen auf 31. Dezember 1906 „ 3,130. 25	
		Fr. 12,134. 25	
		Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahre „ 3,130. 25	9,004 —
Von Effekten (öffentliche Wertpapiere):			
		Vereinnahmte Zinsen auf eigenen	
		Effekten Fr. 48,439. 30	
		Kursgewinne auf eigenen Effekten „ 11,223. 20	
		Ratazinsen auf 31. Dezember 1906 „ 8,391. 20	
		Fr. 68,053. 70	
		Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahre „ 10,838. 30	
		Fr. 57,215. 40	
Provisionen auf An- und Verkauf von			
		Wertschriften f. Rechnung Dritter etc.	59,899 68
Von Kommanditen:			
		Vereinnahmte Zinsen Fr. 26,377. 80	
		Ratazinsen auf 31. Dezember 1906 „ 16,500. —	
		Fr. 42,877. 80	
		Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahre „ 15,400. —	27,477 80
III. Ertrag der Immobilien.			
		Vom Bankgebäude	5,500 —
IV. Gebühren und Entschädigungen.			
		Aufbewahrung und Verwaltung von offenen und ver-	
		schlossenen Werttiteln und Wertgegenständen	14,142 60
V. Diverse Nutzposten.			
		Kommanditen (Gewinnanteil bei der St. Gallischen	
		Hypothekarkasse)	20,000 —
		Agio auf Münzsorten, fremden Noten etc.	250 50
			20,250 50
VII. Gewinn-Saldo-Vortrag vom Jahre 1905			
			26,579 87
957,834	86		957,834 86

Beilage zu der Gewinn- und Verlust-Rechnung der Bank in St. Gallen in St. Gallen vom Jahre 1906.

Verteilung des Reingewinnes pro 1906

nach Art. 22* und 23 der Statuten.

Der Reingewinn des Jahres 1906 beträgt	Fr. 688,198. 69
welcher wie folgt verteilt wird:	
Dividende pro April 1907 auf 9000 Aktien à Fr. 70. —	Fr. 630,000. —
Gewinn-Saldo-Vortrag auf 1907	58,198. 69
	Fr. 688,198. 69

* Art. 22. Die Jahresrechnung wird alljährlich auf den 31. Dezember abgeschlossen nach Massgabe der diesbezüglichen gesetzlichen Vorschriften (O.-R. 656). Uebrigens sind die vorhandenen Aktiven kénnenfalls hóher in die Bilanz zu stellen, als sie im Zeitpunkt des Abschlusses realisiert werden kónnten.

Der Reinertrag der Bank wird alljährlich an die Aktionáre verteilt unter Vorbehalt des in Art. 23 vorgesehenen eventuellen Abzugs zugunsten des Reservfonds.

Art. 23. Der Reservfonds der Bank betrágt 20% des einbezahlten Aktienkapitals. — Sollte derselbe je angegriffen werden, so sind ihm bei jedem Rechnungsabschluss 10% des Reinertrages zuzuteilen, bis der statutarische Bestand wieder hergestellt ist.

Der Reservfonds bildet einen Teil des erwerbenden Kapitals der Gesellschaft, dessen Ertrágnisse den allgemeinen Einnahmen der Bank zufliessen. — Er ist dazu bestimmt, Verluste am Kapitalvermógen zu ersetzen.

Aktiengesellschaft „Hotel Garnigel“

Einladung zur Generalversammlung

unserer Gesellschaft.

Die tit. Aktionäre werden hiermit zu der

Donnerstag, den 25. April 1907, vormittags 10 1/2 Uhr,

im Café Merz, Amthausgasse Nr. 30 in Bern

stattfindenden siebenzehnten Generalversammlung eingeladen.

Tagesordnung:

- 1) Entgegennahme des Berichtes des Verwaltungsrates und der Jahresrechnung pro 1906.
- 2) Bericht der Kontrollstelle. (1039-)
- 3) Genehmigung des Jahresberichtes, Beschlussfassung über Verteilung des Reingewinnes und Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
- 4) Bestimmung der Entschädigung des Verwaltungsrates (§ 23 der Statuten.
- 5) Wahl von drei Mitgliedern des Verwaltungsrates.
- 6) Wahl der Kontrollstelle für das Jahr 1907.

Diejenigen Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen oder sich an derselben vertreten lassen wollen, haben ihre Aktien spätestens bis und mit Samstag, den 20. April 1907, mit einem zu unterzeichnenden Bordereau versehen in Bern bei der Kantonalbank von Bern, der Spar- & Leihkasse und den Herren Marcuard & Cie.; in Basel bei den Herren Dreyfus Söhne & Cie.; in Zürich bei der Eidgenössischen Bank (A.-G.) bis nach beendigter Generalversammlung zu hinterlegen, wogegen ihnen die Zutrittskarte verabfolgt wird.

Die Bilanz und die Rechnung über Gewinn und Verlust, samt dem Bericht der Kontrollstelle sind vom 17. April 1907 an bei der Kantonalbank in Bern zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt.

Bern, den 8. April 1907.

Der Präsident des Verwaltungsrates:

C. Trachsel.

Bank für elektrische Unternehmungen, Zürich

Einladung

zu einer

ausserordentlichen Generalversammlung

auf Mittwoch, den 1. Mai 1907, nachmittags 3 Uhr
im Gebäude der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich.

Tagesordnung:

- Erhöhung des Aktienkapitals um 4 Millionen Franken.
Abänderung der §§ 5, 41 und 42 der Statuten.
Konstatierung der Zeichnung und Vollenziehung des neuen Aktienkapitals.

Aktionäre, die an der Generalversammlung teilzunehmen wünschen, haben ihre Aktien bis längstens am 27. April 1907 am Sitze der Gesellschaft oder bei

- der Schweiz, Kreditanstalt in Zürich, Basel, Genf oder St. Gallen,
- » Union Financière de Genève in Genf,
- » Banque de Paris et des Pays-Bas in Genf,
- » Deutschen Bank in Berlin,
- » Berliner Handelsgesellschaft in Berlin, (1056-)
- » Nationalbank für Deutschland in Berlin,
- dem Bankhause Delbrück Leo & Co. in Berlin,
- » » Hardy & Co., G. m. b. H., in Berlin,
- » » Gebrüder Sulzbach in Frankfurt a. M.,
- der Frankfurter Filiale der Deutschen Bank in Frankfurt a. M.

zu hinterlegen, wo ihnen Stimmrechtsausweise verabfolgt werden.

Zürich, den 12. April 1907.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident:

A begg-Arter.

I* komprimierte blanke Stahl-

WELLEN

Grösstes Lager. — Prompte und billige Bedienung.

Affolter, Christen & Co., Basel.

Eisen und Stahle en gros. (43;)

Papierhandlung en gros

A. Jucker, Nachf. v. (173.)**Jucker-Wegmann, Zürich**

Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons.



Chemin de fer électrique Châtel-St. Denis-Palézieux

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le samedi, 27 avril 1907, à 2 1/2 heures de l'après-midi, à l'Hôtel de ville, à Châtel-St. Denis.

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration et comptes de l'exercice 1906.
- 2° Rapport des commissaires-vérificateurs.
- 3° Approbation des comptes et décharge à donner au conseil d'administration.
- 4° Nomination des commissaires-vérificateurs.

Pour prendre part à l'assemblée, Messieurs les actionnaires auront à se munir de cartes d'admission en justifiant de leur qualité d'actionnaires, auprès de Monsieur V. Genoud, notaire, secrétaire de la compagnie, à Châtel-St. Denis, ou auprès de la banque de l'Etat à Fribourg, ou à son Agence à Châtel-St. Denis, jusqu'au 21 avril, à 5 heures du soir.

Messieurs les actionnaires peuvent, dès maintenant, prendre connaissance des comptes et du rapport de Messieurs les commissaires-vérificateurs au bureau de la compagnie des Chemins de fer électriques de la Gruyère, à Bulle.

Châtel-St. Denis, le 6 avril 1907.

Le vice-président du conseil d'administration:

(1047)

Jos. Philipona.

Hypothekbank in Winterthur

mit Filiale in Zürich

Bis auf weiteres geben wir aus:

4% Obligationen

unseres Institutes, 3-5 Jahre fest, zu pari, auf den Inhaber oder auf Namen lautend.

Die Inhabertitel haben Semester-Coupons,
die Namenslittel Jahres-Coupons.

Winterthur, den 10. April 1907.

(1079)

Die Direktion.

Thurg. Kantonalbank, Weinfelden

Filialen in:

Amriswil, Bischofszell, Frauenfeld und Romanshorn.
Agentur in Kreuzlingen.

Staatsgarantie.

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von

4% Namen- oder Inhaber-Obligationen
unserer Anstalt

gegenseitig 3 Jahre fest mit nachheriger 6monatlicher Kündigung. Gekündete oder kündbare solide Staats-, Bank- und Städte-Obligationen genehmigen wir, solange Konvenienz, bestmöglich an Zahlung.

Einzahlungen nehmen ausser den Bankbureaux entgegen: In Zürich: HH. Schlöpfer, Blankart & Cie.; in Basel: HH. Ehinger & Cie.; in St. Gallen: HH. Wegelin & Cie.; in Bern: HH. von Erast & Cie.; in Glarus: Glarner Kantonalbank.

Kündbare 3 1/2 und 3 3/4 % ige Obligationen unserer Anstalt stempeln wir auf 4 % auf gegenseitig 3 Jahre fest, mit nachheriger 6monatlicher Kündigung.

Obligationen und Sparhefte unserer Anstalt nehmen wir gegen unsere Depotschein unentgeltlich in Verwahrung und Verwaltung.

Wir empfehlen die Benützung der Schrankfächer in den Panzerkammern unserer Bankgebäude in Weinfelden (Freie Strasse), Frauenfeld und Bischofszell für längere oder kürzere Zeit. Ganz mässiger Tarif. Reglemente zu Diensten. (498)

Auszahlungen nach Amerika besorgen wir billigst.

Weinfelden, den 17. Februar 1907.

Die Direktion.

Aktien-Gesellschaft Union in Biel (Fabrik in Mett).

Erste schweizerische Fabrik für elektrisch geschweisste Ketten.

Patent Nr. 27199.

Ketten aller Artfür industrielle u. landwirtschaftliche Zwecke
Grösste Leistungsfähigkeit. — Ketten von
höchster Tragkraft. (219.)